

Das Demenz-Zentrum Saarlouis bietet:

- Qualifizierte Demenz-Fachberatung
- Tagespflege für Menschen mit Demenz
- Betreuungsgruppen und stundenweise Betreuung für Menschen mit Demenz
- Häusliche Betreuung
- Veranstaltungen für Angehörige
- Entlastung und Schulung von Angehörigen und ehrenamtlichen HelferInnen
- Fort- und Weiterbildung für Pflegekräfte
- Informationen und Materialien über Ursachen und Formen der Erkrankungen sowie Hilfen für den Umgang mit Menschen mit Demenz.
- Landesfachstelle Demenz



Demenz-Verein Saarlouis e.V.

Ludwigstraße 5
66740 Saarlouis
Dagmar Heib, MdL
1. Vorsitzende

☎ 06831/ 488 18-0
Fax: 06831/ 488 18-23
info@demenz-saarlouis.de
www.demenz-saarlouis.de



Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Demenz-Verein bietet seit mehr als 20 Jahren ein Fort- und Weiterbildungsprogramm für Fachkräfte zur Verbesserung der Versorgungssituation von Menschen mit Demenz an. Auch für die Zukunft sieht sich der Demenz-Verein in der Pflicht ein Fortbildungsprogramm aufzustellen, das sich auszeichnet, ein umfangreiches, kompetentes und auf wachsende Anforderungen in der Pflege ausgerichtetes Kursangebot zu sein.

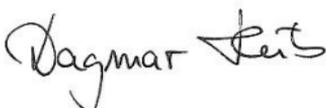
Neu im Programm finden Sie Fortbildungen zur „Mimikerkennung bei Menschen mit Demenz“ als auch ein erweitertes Angebot zum gesamten Bereich „Ernährung“ und „Schluckstörungen“. Ein besonderes Anliegen ist uns das Thema „Sexualität im Alter und bei Demenz“, das Pflegekräfte vor besondere Herausforderungen stellt.

Die Belange der Pflegekräfte sind uns ein wichtiges Anliegen. Wir bieten an „Yoga für Pflegekräfte“ als auch ein Seminar zur „Dynamischen Stresslösung für Pflegekräfte“, „Demenz Balance Modell“ sowie Kurse zur Kommunikation. Entspannte und zufriedene Pflegekräfte sind besser in der Lage auf die Bedürfnisse der Demenzkranken einzugehen und steigern somit die Qualität der Pflege.

Vielleicht möchten auch Sie oder Ihre Institution die Arbeit und das Anliegen des Demenz-Vereins in Form einer Vereinsmitgliedschaft unterstützen. Wir freuen uns sehr, unseren Standpunkt durch weitere Mitgliedschaften gestärkt zu sehen. Darüber hinaus sind selbstverständlich die Teilnahmegebühren unserer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Mitglieder ermäßigt.

Wir würden uns freuen, Sie in unseren Kursen aber auch als Mitglied begrüßen zu können.

Dagmar Heib, MdL



Vorsitzende Demenz-Verein Saarlouis e.V

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Jahresübersicht 2020.....	6
Umgang mit Menschen mit Demenz.....	9
Sport und Bewegung in der Pflege	10
Aromapflege - Grundkurs -	11
Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz	12
Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz	13
Schmerzerfassung bei Demenz	14
Expertenstandard Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen.....	15
Umgang mit dem Lebensende	16
Bewegungslieder, Sitztänze und Bewegungstänze am Stuhl.....	17
Kommunikation im Team	18
Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	19
Prävention und Vermeidung von Gewalt in der Pflege bei Menschen mit Demenz.....	20
Schluckstörungen und Ernährung.....	21
Validation und Kommunikation.....	22
Demenz, Depression, Delir	23
Kompetenz in der Pflege - Basale Interaktion®	24
Herausforderndes Verhalten – mit Videosequenzen ..	25
Musik mit alten und demenzkranken Menschen.....	26
Pflegegradmanagement - Grundkurs -.....	27
Pflegegradmanagement - Aufbaukurs -	28
Kinästhetik - Grundkurs -.....	29
Resilienz	30
Palliativcare.....	31
Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mobilität	32
Yoga bei Demenz.....	33
Demenz Balance Modell©.....	34
Krankheitsbilder für Pflegehilfskräfte.....	35
Nachschulung für zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen nach § 53c SGB XI.....	36
Integrative Validation - Grundkurs -	37

Intervision	38
Methoden und Modelle für den Umgang mit Menschen mit Demenz.....	39
Integrative Validation nach Richard® - Aufbaukurs -	40
Dynamische Stresslösungen für Pflegende	41
Aktivierung bei Demenz	42
Multimedikation bei Demenz	43
Mimik erkennen bei Demenz	44
Sexualität im Alter	45
Aromapflege - Aufbaukurs -	46
QPR Qualitätsprüfrichtlinien	47
Fachkraft für Gerontopsychiatrie	48
Frühjahrstagung Demenz	49
23. Internationaler Demenzkongress Saar-Lor-Lux	51
Teilnahmebedingungen.....	52
Anmeldeformular	53
Mitgliedsantrag.....	54
Anfahrt.....	55
Notizen	56

Jahresübersicht 2020

Datum	Nr.	Titel	Seite
Februar			
03. u. 04.02.	20 06	Aromapflege (Grundkurs)	- 11 -
06. u. 07.02.	20 35	Nachschulung für zusätz. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI	- 36 -
14.02.	20 15	Bewegungslieder 1. Tag	- 17 -
März			
02. u. 03.03.	20 01	Umgang mit Menschen mit Demenz 2-tägig	- 9 -
04.03.	20 39	IVA - Vertiefungstag	- 40 -
06.03.	20 24	Musik 1. Tag	- 26 -
13.03.	20 15	Bewegungslieder 2. Tag	- 17 -
16. u. 17.03.	20 20	Vallidation u. Kommunikation	- 22 -
18. u. 19.03.	20 71	Frühjahrstagung	- 49 -
18.03.	20 19	Schluckstörungen und Ernährung	- 21 -
19.03.	20 47	QPR Qualitätsprüfrichtlinien	- 47 -
20.03.	20 24	Musik 2. Tag	- 26 -
23.03.	20 43	Multimedikation	- 43 -
27.03.	20 33	Krankheitsbilder für Pflegehilfskräfte	- 35 -
30.03.	20 23	Herausforderndes Ver- halten- mit Videosequenzen	- 25 -
April			
03.04.	20 02	Sport u. Bewegung in der Pflege	- 10 -
28. u. 29. 04.	20 38	Methoden und Modelle für den Umgang mit Menschen mit Demenz	- 39 -
30.04.	20 31	Yoga bei Demenz (Modul I)	- 33 -
Mai			
08.05.	20 42	Aktivierung bei Demenz	- 42 -
11.05.	20 25	Pflegegradmanagement (Grundkurs)	- 27 -
20.05.	20 26	Pflegegradmanagement (Aufbaukurs)	- 28 -

Datum	Nr.	Titel	Seite
Mai			
25.05.	20 01-2	Umgang mit Menschen mit Demenz	- 9 -
26. u. 27.05.	20 28	Resilienz	- 30 -
28. u. 29.05.	20 35-2	Nachschulung für zusätz. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI	- 36 -
Juni			
24.06.	20 16	Kommunikation im Team	- 18 -
25.06.	20 31	Yoga bei Demenz (Modul II)	- 33 -
26.06.	20 09	Schmerzerfassung bei Demenz	- 14 -
August			
17.08.	20 10	Expertenstandard Schmerzmanagement	- 15 -
18. u. 19.08.	20 35-3	Nachschulung für zusätz. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI	- 36 -
20. u. 21.08.	20 46	Aromapflege (Aufbaukurs)	- 46 -
24.08.	20 60	Beginn einjährige Weiterbildung zur Fachkraft für Gerontopsychiatrie	- 48 -
28.08.	20 45	Sexualität im Alter	- 45 -
31.08.	20 44	Mimik erkennen bei Demenz	- 44 -
September			
01. u. 02.09	20 27	Kinästhetik 3tägig	- 29 -
17. u.18.09	20 36	IVA (Grundkurs)	- 37 -
22. u. 23.09.	20 90	23. Demenz-Kongress	- 51 -
25.09.	20 37	Intervision	- 38 -
30.09.	20 17	Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz	- 19 -
Oktober			
01.10.	20 01-3	Umgang mit Menschen mit Demenz	- 9 -
02.10.	20 42-2	Aktivierung bei Demenz	- 42 -
05.10.	20 32	Demenz Balance Modell	- 34 -

Datum	Nr.	Titel	Seite
Oktober			
06. u. 07.10.	20 18	Prävention u. Vermeidung von Gewalt in der Pflege	- 20 -
08. u. 09.10.	20 35-4	Nachschulung für zusätz. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI	- 36 -
26.10.	20 27	Kinästhetik 3. Tag	- 29 -
27.10.	20 40	Dynamische Stresslösungen für Pflegenden	- 41 -
28. u. 29.10.	20 35-5	Nachschulung für zusätz. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI	- 36 -
30.10.	20 24-2	Musik 1. Tag	- 26 -
November			
06.11.	20 21	Demenz, Depression, Delir	- 23 -
09.11.	20 30	Expertenstandard zur Erhaltung u. Förderung der Mobilität	- 32 -
13.11.	20 24-2	Musik 2. Tag	- 26 -
16. u. 17.11.	20 35-6	Nachschulung für zusätz. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI	- 36 -
18.11.	20 19-2	Schluckstörungen und Ernährung	- 21 -
19. u. 20.11.	20 29	Palliativcare	- 31 -
23.11.	20 43-2	Multimedikation	- 43 -
24.11.	20 07	Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz	- 12 -
25.11.	20 07	Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz - Expertenstandard	- 13 -
26. u. 27.11.	20 22	Kompetenz in der Pflege - Basale Interaktion®	- 24 -
Dezember			
10.12.	20 02-2	Sport u. Bewegung in der Pflege	- 10 -
11.12.	20 14	Umgang mit dem Lebensende	- 16 -

Umgang mit Menschen mit Demenz

Kurs Nr. 20 01 2tägiges Seminar

Kurs Nr. 20 01-2 Tagesseminar

Kurs Nr. 20 01-3 Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
 Walter-Bloch-Str. 6
 66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referent: **Hans-Dieter Emmerich**, Dozent für
 Pflegeberufe

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- Angehörige und BetreuerInnen

Demenzielle Erkrankungen sind zurzeit einer der häufigsten Gründe für Pflegebedürftigkeit. Der Umgang mit Menschen mit Demenz stellt nicht nur für die Angehörigen, sondern auch für Fachkräfte eine Herausforderung dar.

Um die individuelle Lebensqualität von Menschen mit Demenz gewährleisten zu können, bedarf es professionellen pflegerischen Handelns. Dabei spielen Aspekte wie Wissen zum Krankheitsbild, Kommunikation, Betreuung, psychosoziale Begleitung und eine milieutherapeutische Sichtweise eine große Rolle. Im Tagesseminar werden Inhalte zum Umgang mit Menschen mit Demenz, unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte, bearbeitet und erlernt.

Termine: **20 01** **02. u. 03. März 2020**

Teilnahmegebühr: **170 € (155 € ermäßigt)**

20 01-2 **25. Mai 2020**

20 01-3 **01. Okt. 2020**

Teilnahmegebühr: **90 € (75 € ermäßigt)**

Begrenzte Teilnehmerzahl: **20 TN**

Sport und Bewegung in der Pflege

Kurs Nr. 20 02

Kurs Nr. 20 02-2 Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten: **Miriam Beckinger**, Ergotherapeutin
M. Graf-Illner, Physiotherapeut

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- BetreuerInnen

Wissenschaftliche Studien belegen, dass regelmäßige Bewegung gut für Herz und Kreislauf ist und gegen Übergewicht und Diabetes wirkt.

Bewegung vermindert damit auch das Risiko an Demenz zu erkranken und kann bei demenzkranken Menschen zu positiven Effekten in der Wahrnehmungsfähigkeit führen, sowie die Kontaktfähigkeit in der Gruppe verbessern.

Neben theoretischen Erklärungen zum Bewegungsapparat und zur Muskulatur geht es um ganz konkrete praktische Übungen, die in der Gruppe mit Menschen mit Demenz durchgeführt werden können.

Ziel ist es, den an Demenz erkrankten Menschen zu aktivieren, die Muskulatur zu mobilisieren und zu kräftigen. Alle Übungsteile lassen sich so modifizieren, dass sie auch bei Schwerstbeeinträchtigung angewendet werden können. Die einzelnen Themenschwerpunkte werden verbunden mit Gedächtnistraining, Sinnesschulung, Erarbeitung von Strukturen aus dem Alltagsbereich sowie Themen aus Sitztanz und Gymnastik.

Termine: 20 02 03. April 2020

20 02-2 10. Dezember 2020

Teilnahmegebühr: 85 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder 70 €

Begrenzte Teilnehmerzahl: 20 TN

Aromapflege

- Grundkurs -

Kurs Nr. 20 06

2tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referentin: **Maria Hoch**, Aromapraktikerin,
Krankenschwester

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- BetreuerInnen
- Pflegende Angehörige

Pflanzendüfte sind wie Musik für die Seele (persisches Sprichwort)

Unter Aromapflege versteht man den bewussten Einsatz von ätherischen Ölen in der Alten-, Kranken- und Palliativpflege.

Aromapflege bezieht sich auf die Ganzheit der pflegebedürftigen Person; es wird auf Körper, Seele und Geist eingegangen.

Es geht um Zuwendung, die den Pflegebedürftigen zuteil wird, um Berührung, die tröstet, aber auch um Duft, der erfreut. Aromapflege befasst sich mit der Erhaltung und Pflege der Gesundheit.

Es geht um Minderung von Beschwerden, sowohl körperlich als auch seelisch, aber auch um prophylaktisches Arbeiten, unter Einsatz von Fetten und ätherischen Ölen.

Termine: **20 06** **03. u. 04. Feb. 2020**

Teilnahmegebühr: **190 €**

Ermäßigt Vereinsmitglieder **175 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl: **20 TN**

Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz

Kurs Nr. 20 07

1-oder 2-tägig

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

**Referentin: Jutta Kratz, Diätassistentin,
Ernährungsberaterin (DGE)**

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen u. AltenpflegehelferInnen
- Wohnbereichsleitung, Hauswirtschaftliche Hilfen

Ernährung und Lebensqualität stehen in einem wechselseitigen engen Verhältnis zueinander. Ziel des zweitägigen Seminars ist es, die Nährstoffbedarfe für hochbetagte Menschen zu kennen, die Veränderungen älter werdender Menschen mit und ohne Einschränkungen, insbesondere Demenzkranker zu verstehen, um daraus die Folgen einer defizitären Ernährung ableiten zu können. Dieses Wissen motiviert die Teilnehmer und wird anschließend ihr Handeln in Pflege, Wohnbereichen, Betreuung oder Küche bestimmen und zum Ernährungsmanagement beitragen.

Frühzeitig eingeleitet können gezielte Maßnahmen die zahlreichen Fehl- und Mangelernährungen verhindern oder zumindest die körperlichen, geistigen und seelischen Folgen mildern, um so Teilhabe demenziell erkrankter Menschen zu ermöglichen. Neben einem daraus resultierenden reduzierten Pflegeaufwand werden die ihnen anvertrauten Menschen mit dieser bedarfs- und bedürfnisgerechten Ernährung eine Steigerung der Lebensqualität und des Wohlbefindens erleben.

Ernährung hochbetagter Menschen mit und ohne Demenz

Kurs Nr. 20 07 1-oder 2-tägig

**Teil 1: Bedarfsgerechte Ernährung, Grundlagen
dafür bilden Aussagen von ernährungs-
medizinischen und ernährungswissen-
schaftlichen Fachgesellschaften**

**Teil 2: Bedarfe kennen, Bedürfnisse wahrnehmen,
Lösungen finden, Schnittstellen bearbeiten
Ernährungsmanagement in Senioreneinrichtungen
oder im häuslichen Umfeld**

Wie können diese ernährungsmedizinischen Grundlagen umgesetzt werden, gilt es doch ein bedürfnisgerechtes Essen und Trinken anzubieten. Grundlage ist der 2017 erschienene Expertenstandard der DNQP (Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege), verschiedene medizinische Leitlinien, Grundsatzstellungnahme des MDS (Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. ‚Essen und Trinken im Alter‘)

In Workshop-Gruppen werden diese Grundlagen mit den Erfahrungen und Visionen der Teilnehmer verknüpft und am Beispiel einer Einrichtung exemplarische Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung erarbeitet.

Termine:	20 07	Teil 1	24. November 2020
		Teil 2	25. November 2020
Teilnahmegebühr pro Seminartag :			90 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder			75 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:			20 TN

Schmerzerfassung bei Demenz

Kurs Nr. 20 09

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referent: **Hans-Dieter Emmerich**, Dozent für
Pflegeberufe

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- SozialpädagogInnen
- BetreuerInnen

Wichtig für das Wohlbefinden von Menschen mit Demenz ist es, dass ihre Schmerzen beseitigt oder auf ein Mindestmaß reduziert werden. Damit Sie dieses Ziel erreichen, sollten sie in der Lage sein, die Schmerzen ihres Pflegekunden zu erkennen und die Schmerzintensität zu ermitteln.

Meist ist bei Menschen mit Demenz nur im Anfangsstadium die Möglichkeit gegeben, mittels einer verbalen Ratingskala die Schmerzen zu erfassen. Bei stärker kognitiv eingeschränkten Menschen ist dies schwierig, da der Mensch nicht mehr mitteilen kann, dass und wo er Schmerzen hat.

Hier helfen Fremdeinschätzungsinstrumente, die speziell für demenziell veränderte Menschen entwickelt wurden. Das Seminar behandelt diese Instrumente.

Termin:	20 09	26. Juni 2020
Teilnahmegebühr:		90 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		75 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Expertenstandard Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen

Kurs Nr. 20 10 Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referentin: Erni Serwe, Pflegemanagement
Dozentin für Pflegeberufe

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen u. AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- SozialpädagogInnen
- BetreuerInnen

Schmerzen haben auf die Lebensqualität eines Menschen mit Demenz insofern Auswirkungen, als dass das psychische, physische und soziale Befinden und damit im Zusammenhang auch das Umfeld der Angehörigen beeinflusst wird. Nicht zu vernachlässigen sind die enormen Kosten, die dem Gesundheitswesen durch falsche Behandlung von Schmerzen entstehen. Der Expertenstandard behandelt den pflegerischen Beitrag zum Schmerzmanagement und verfolgt das Ziel, die Pflegekräfte zu befähigen, die Schmerzwahrnehmung zu verbessern, um so schneller zur Linderung beizutragen.

Termin:	20 10	17. August 2020
Teilnahmegebühr:		90 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		75 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Umgang mit dem Lebensende

Kurs Nr. 20 14 Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referentin: **Christine Kukula**, Dipl. Sozial-
pädagogin, Musiktherapeutin DMfG

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen

Umgang mit dem Lebensende

- Sterben an Demenz erkrankte Menschen anders?
- Welche sind meine persönlichen Vorstellungen / Erfahrungen in Bezug auf Tod und Sterben?

Um Menschen in ihrer letzten Lebensphase gut begegnen zu können, ist es hilfreich, sich seiner eigenen Gefühle, Erfahrungen und Positionen bewusst zu sein. Ziel des Seminars ist es, einen bewussten und gestärkten Umgang mit dem Thema Sterben und Tod zu erlangen.

Inhalte des Seminars:

- Theoretischer Input zur Frage: Sterben an Demenz erkrankte Menschen anders?
- Selbsterfahrung zu den Fragestellungen:
 - Welche Erfahrungen und / oder Vorstellungen bringe ich bzgl. des Themas Sterben und Tod mit?
 - Was ist hilfreich mit solch einer Situation umzugehen?
 - Wie kann ich meine Erfahrungen / Vorstellungen beruflich nutzen und einbringen?

Termin:	20 14	11. Dezember 2020
Teilnahmegebühr:		90 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		75 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		15 TN

Bewegungslieder, Sitztänze und Bewegungstänze am Stuhl

Kurs Nr. 20 15 2tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

**Referenten: Friederike Fritsch, Dipl. Musik-
therapeutin (FH)**

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI
- Ergotherapeuten/-innen

In diesem zweitägigen Kurs lernen Sie Bewegungslieder, Sitztänze und Tänze am Stuhl kennen.

Aus den verschiedenen Bewegungselementen entwickeln Sie in Gruppenarbeit einen eigenen Sitztanz und erarbeiten praktisch, welche Faktoren beim Einüben mit den Gruppenteilnehmern zu beachten sind.

Der erste Seminartag dient dazu, sich mit den Grundlagen des Tanzens im Sitzen zu beschäftigen, erste einfache Tänze selbst zu erlernen und sich mit der Frage der Vermittlung an die Senioren zu befassen.

Am zweiten Seminartag werden die bereits erlernten Tänze zur Vertiefung wiederholt, es werden Ideen zu Ausstattung, Ausführung und evtl. Aufführung entwickelt, das Thema „Tänze am Stuhl“ behandelt sowie in Gruppenarbeit ein eigener Tanz erarbeitet und einstudiert

Termine:	20 15	14. Feb. u. 13. März 2020
Teilnahmegebühr:		180 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		165 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Kommunikation im Team

Kurs Nr. 20 16 **Tagesseminar**

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referent: **Dr. Wolfgang Kreis**, Kommuni-
kationstrainer

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI
- Teammitglieder im Allgemeinen

Die Pflege alter und kranker Menschen stellt Pflegeteams oft vor besondere Herausforderungen. Damit die gemeinsame Arbeit erfolgreich gestaltet werden kann, ist es besonders wichtig, dass die Kommunikation untereinander reibungslos funktioniert. Oft entstehen Streit oder Unstimmigkeiten durch unbemerkte und ungewollte Missverständnisse. Aber schon kleine Veränderungen in Kommunikationsstil und -verhalten können viel zum Positiven hin bewirken.

Im Seminar wird gezeigt, wie die Kommunikation im Team sinnvoll und lösungsorientiert gestaltet werden kann.

Inhalte u.a.:

- Grundlagen der Kommunikation im Team
- Reflexion des eigenen Kommunikationsstils
- Aktives Zuhören und Fragetechniken
- Gewaltfreie u. wertschätzende Kommunikation
- Konstruktiver Umgang mit Kritik und Feedback
- Lösungsorientierte Kommunikation
- Kommunikationsstörungen und -fehler

Termin:	20 16	24. Juni 2020
Teilnahmegebühr:		90 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		75 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Kurs Nr. 20 17

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referentin: Agnes Rutkowska-Schlögl,
Pflegemanagement
Dozentin für Pflegeberufe

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach §53c SGB XI
- Ergotherapeuten/-innen

Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) mit Sitz in Osnabrück hat einen neuen Expertenstandard entwickelt. Thema wird "Pflege von Menschen mit Demenz" in Krankenhäusern, Einrichtungen der stationären Altenhilfe und ambulanten Pflegediensten sein.

Die wissenschaftliche Leitung und eine entsprechende Expertenarbeitsgruppe haben in enger Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Team des DNQP einen Entwurf des Expertenstandards entwickelt. Dieser soll auf einer Konsensus-Konferenz Anfang 2020 der Fachöffentlichkeit vorgestellt werden.

Termin:	20 17	30. September 2020
Teilnahmegebühr:		90 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		75 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Prävention und Vermeidung von Gewalt in der Pflege bei Menschen mit Demenz

Kurs Nr. 20 18 2tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referentin: Erni Serwe, Pflegemanagement
Dozentin für Pflegeberufe
Dr. Wolfgang Kreis, Kommunikationstrainer,

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- Zusätzl. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Umgang mit kritischen Situationen in der Pflege

Das Thema Gewalt gegen Pflegebedürftige beschäftigt zurzeit die Medien und Fachkreise in der Altenpflege. Unser Ziel ist es vorbeugend tätig zu sein, um Gewalt im weitesten Sinne nicht stattfinden zu lassen. Es gibt vorbeugende Strategien, die Inhaber von Pflegediensten, Altenheimbetreiber und einzelne Pflegekräfte anwenden können. Über spezielle Schulungen werden die Ursachen möglicher Gewalthandlungen von, aber auch gegen Pflegekräfte bewusst gemacht. Im zweiten Schritt wird an der konkreten Deeskalation von kritischen Situationen gearbeitet. Dies führt dazu, dass Mitarbeiter in der Pflege gelassener mit stressbelastenden Arbeitsbelastungen umgehen können.

Termine:	20 18	06. u. 07. Okt. 2020
Teilnahmegebühr:		180 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		165 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Schluckstörungen und Ernährung

Kurs Nr. 20 19 u. 20 19-2 Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referenten: Cordula Nieden, Logopädin
Georg Vief, MDK Saarland,
Fachgebiet Pflege Med

Fort- und Weiterbildung für:

- Heimleitung
- Leitende Pflegefachkräfte
- Wohnbereichsleitungen
- Soziale Dienste

Schluckstörungen und Ernährung

Werden kauintensive Lebensmittel wie Fleisch, Frischobst oder Vollkornprodukte im Alter gemieden, stecken möglicherweise Kau- und Schluckprobleme dahinter. Organische oder motorische Störungen wie bspw. Schwächung der Kaumuskeln, ein Nachlassen des Schluckreflexes, Folgeerscheinungen eines Schlaganfalles können zu erheblichen Schwierigkeiten beim Kauen und Schlucken führen.

Anhand von Beispielen und verschiedenen Lebensmitteln werden Möglichkeiten aufgezeigt, die Schluckprobleme zu lindern oder zu vermeiden

Im Bereich Ernährung geht es darum:

- Grundlagen gesunder Ernährung - Umsetzung in die Praxis
- Spezielle Konstellationen: Kachexie, Schluckprobleme, Demenz, Exsikkose (Nahrungsverweigerung), Sondenkost u. a.

Termine:	20 19	18. März 2020
	20 19-2	18. Nov. 2020
Teilnahmegebühr:		90 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		75 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Validation und Kommunikation

Kurs Nr. 20 20

2tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referentin: **Hanelore Metz**, Trainerin für
Validation

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- Sozialpädagogen/-innen

"Validation ist eine Methode der verbalen und nonverbalen Kommunikation für alte, verwirrete Menschen, die man über kognitive Impulse, wie zum Beispiel ROT (Realitäts-Orientierungs-Training) nicht erreichen kann. Bei der Validation wird der emotionale Gehalt der Aussagen und des Verhaltens einer Person aufgegriffen und "validiert" (für gültig erklärt) ohne zu analysieren, zu bewerten oder zu korrigieren." („Altenpflege in Ausbildung und Praxis", Ilka Köther/Else Gnam, 1995)

Validation ist:

- eine Methode, um den Zugang zu demenzkranken, verwirrten und alten Menschen zu ermöglichen
- eine bestimmte Form des Eingehens und Reagieren auf die Verhaltensweisen und Äußerungen verwirrter bzw. demenzkranker Menschen
- eine Grundhaltung, die den alltäglichen Umgang mit Menschen mit Demenz bestimmen kann
- kann in belastenden Situationen Spannungen reduzieren und Beziehungen ermöglichen

Termine: **20 20** **16. u. 17. März 2020**

Teilnahmegebühr: **180 €**

Ermäßigt Vereinsmitglieder **165 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl: **20 TN**

Demenz, Depression, Delir

Kurs Nr. 20 21

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referent: **Christian Meyer**, Dipl.-Psychologe

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- Sozialpädagogen/-innen
- BetreuerInnen

Demenz, Delir, Depression

Gibt es bei diesen Krankheitsbildern ein Diagnose-wirrwarr?

Diesen Diagnosen liegen ähnliche Krankheitsbilder zu-grunde, aber deren Behandlung ist unterschiedlich sowohl in medizinischer als auch in pflegerischer Hin-sicht.

Die Folgen einer Fehldiagnose: Im schlimmsten Fall kann dadurch eine mögliche Genesung verhindert werden. Dabei kann gerade ein Delir bei richtiger und rechtzeitiger Behandlung häufig geheilt werden. Ein Nichterkennen dagegen kann zu weiteren Belastungen für die Betroffenen, deren Angehörige und die betreuenden Pflegekräfte führen.

Das Seminar versucht die Unterschiede der Krank-heitsbilder deutlich zu machen und Behandlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, die dem alternden Körper angemessen sind. Die medikamentöse Behandlung in Kombination mit einer Psychotherapie und psycho-sozialen Maßnahmen ist sowohl therapeutisch als auch präventiv unumgänglich

Termin:	20 21	06. November 2020
Teilnahmegebühr:		90 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		75 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Kompetenz in der Pflege - Basale Interaktion®

Kurs Nr. 20 22 2tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referent: Michael Meyer, Krankenpfleger,
Coach und Personalentwickler

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen/Physiotherapeuten
- MitarbeiterInnen in der Hospizarbeit und ehrenamtliche HelferInnen

Das Konzept „Basale Interaktion©“ ist erlebnisorientiert und richtet sich zunächst einmal an den Anwender selbst. Es geht dabei um die Entwicklung der "Inneren Achtsamkeit" und Selbstreflexion. Es werden dabei gezielt vier Sprachen eingesetzt, die jeder versteht: Berührung, Bewegung, Musik und Atem. Sie kennen keine Demenz und keine Pflegebedürftigkeit. Sie lernen unspektakuläre Berührungs- und Bewegungsaktivitäten kennen, die Ihre Klienten unterstützen, ohne sie zu überfordern. Es werden auch Ateminteraktionen eingeübt, die es möglich machen mit Hilfe eines bewussten und tieferen Atems Anspannung, Angst oder Schmerz zu lindern. Im Atem zeigen sich alle Gefühle und Befindlichkeiten eines Menschen. Verändert sich sein Atem, verändern sich seine Gefühle.

Inhalte:

- Lebensfreudestrategien und Stressvermeidung
- Wertschätzende Kommunikation
- Berührungsfertigkeiten
- Einführung in das spiralförmige Bewegungs- und Mobilisationskonzept
- Ateminteraktionen
- Bedeutung von Musik in der Begleitung pflegebedürftiger Menschen

Termine: 20 22 26. u. 27. Nov. 2020

Teilnahmegebühr: 185 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder 170 €

Begrenzte Teilnehmerzahl: 16 TN

Herausforderndes Verhalten – mit Videosequenzen

Kurs Nr. 20 23

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referent: Alain Tapp, Validationstrainer

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen

Herausforderndes Verhalten in der Betreuung von Menschen mit Demenz hat einen enormen Einfluss auf den Pflegealltag. Die verschiedenen Verhaltensweisen werden von Betreuer, Pfleger, pflegende Angehörige und dem Umfeld als sehr belastend empfunden. Wiederkehrende Bewegungen, schreien, intensives Klopfen, schreien, um Hilfe rufen, umherschlagen, apathisch sein, sind nur einige Beispiele die oft genannt und erlebt werden. Dieses Verhalten wird als störend und problematisch angesehen, oft als Gefahr für den Betroffenen, für seine Umgebung und die eigene Person eingestuft. Oft sind Sie der Grund für eine Einweisung ins Krankenhaus resp. Pflegeheim.

In diesem Kurs setzen wir uns mit den verschiedenen Gesichtern der Demenz auseinander. Welche Formen gibt es? Was ist so herausfordernd in der Betreuung und Pflege. Wie reagiere ich in verschiedenen Situationen? Habe ich Verständnis für dieses Verhalten.? Welche Haltung sollte ich in verschiedenen Situationen einnehmen, sind nur einige Fragen, die uns in diesem Kurs beschäftigen.

Anhand von vier verschiedenen Videosequenzen analysieren die Teilnehmer herausforderndes Verhalten in Alltagssituationen, die einem helfen sollen, solches Verhalten zu verstehen, Ursachen und Auslöser zu identifizieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Termin:	20 23	30. März 2020
Teilnahmegebühr:		100 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		85 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Musik mit alten und demenzkranken Menschen

Kurs Nr. 20 24 u. 20 24-2 2tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referentin: Friederike Fritsch, Dipl.
Musiktherapeutin (FH)

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Zusätzl. Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

„Musik ist der Königsweg in die Demenz“ sagt der amerikanische Neurologe und Psychiater Oliver Sacks. Dass Musik in verschiedenen Formen bei der Begleitung dementiell erkrankter Menschen nicht nur hilfreich, sondern oft auch unverzichtbar ist, ist heutzutage unbestritten.

Warum das so ist und auf welche Weise man Musik einsetzen kann, damit werden wir uns in diesem Kurs beschäftigen. Theorie und praktische Übungen ergänzen einander dabei harmonisch, musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termine:	20 24	1. Tag 06. März 2020
		2. Tag 20. März 2020
	20 24-2	1. Tag 30. Okt. 2020
		2. Tag 13. Nov. 2020
Teilnahmegebühr:		180 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		165 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		18 TN

Pflegegradmanagement

- Grundkurs -

Kurs Nr. 20 25

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referentin: Agnes Rutkowska-Schlögl
Dozentin für Pflegeberufe, Pflege-
management

Fort- und Weiterbildung für:

- PDL
- Wohnbereichleitung
- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen
- Qualitätsbeauftragte

Gerade in den kommenden Jahren sind die Einrichtungen (ambulant und stationär) mehr denn je auf einen gesunden Pflegegradmix angewiesen. Dies sichert stabile Umsätze und ausreichend Personal. Somit ist der top geschulte Pflegegradmanager unverzichtbar. Gefragt sind künftig geschulte Fachkräfte mit hoher Fachkompetenz.

Inhalte:

- Wie Sie die Pflegegrade managen
- Hürden und Formalien
- Fallstricke auf dem Weg zum richtigen Pflegegrad
- Das Begutachtungsinstrument verstehen bis hin zum Widerspruch
- Workshop und Wissenstest (Selbstreflexion)

Termin: 20 25

11. Mai 2020

Teilnahmegebühr:

90 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder

75 €

Begrenzte Teilnehmerzahl:

20 TN

Pflegegradmanagement

- Aufbaukurs -

Kurs Nr. 20 26

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referentin: Erni Serwe, Dozentin für
Pflegeberufe, Pflegemanagement

Fort- und Weiterbildung für:

- PDL
- Wohnbereichleitung
- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen
- Qualitätsbeauftragte

Gerade in den kommenden Jahren sind die Einrichtungen (ambulant und stationär) mehr denn je auf einen gesunden Pflegegradmix angewiesen. Dies sichert stabile Umsätze und ausreichend Personal. Somit ist der top geschulte Pflegegradmanager unverzichtbar. Gefragt sind geschulte Fachkräfte mit hoher Fachkompetenz.

In diesem Kurs werden die im Grundkurs behandelten Inhalte auch anhand von Beispielen intensiviert:

- Wie Sie die Pflegegrade managen
- Hürden und Formalien
- Fallstricke auf dem Weg zum richtigen Pflegegrad
- Das Begutachtungsinstrument verstehen bis hin zum Widerspruch
- Workshop und Wissenstest (Selbstreflexion)

Termin: 20 26

20. Mai 2020

Teilnahmegebühr:

90 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder

75 €

Begrenzte Teilnehmerzahl:

16 TN

Kinästhetik

- Grundkurs -

Kurs Nr. 20 27

3tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referentin: Christa Cichon,
Krankenschwester, Trainerin f.
Kinästhetik

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- Interessierte, pflegende Angehörige

Kinästhetik (griech. kinesis = Bewegung + aesthesie = Wahrnehmung) beschreibt und analysiert Bewegung und Bewegungsmuster.

Kinästhetische Bewegung und Mobilisation hat eine positive Wirkung auf die Gesundheit von Patienten und Pflegenden. Sie schult Koordinations- und Funktionsfähigkeit sowie soziales Verhalten. Kinästhetik ist ein Lern- und Lehrmodell, welches Pflegende unterstützt, individuelle Lösungen für Bewegungsaktivitäten mit dem Patienten zu entwickeln. Durch praktische Übungen lernen Pflegende, wie sie mit Hilfe der Kinästhetik in der Lage sind, Menschen in ihren Bewegungsabläufen - ohne Heben und Tragen - zu unterstützen, Bewegungsressourcen zu erkennen, die Klienten in ihrer Selbstständigkeit zu fördern und nicht zuletzt die eigenen Kräfte zu schonen.

**Termine: 20 27 01. u. 02. September
u. 26. Oktober 2020**

Teilnahmegebühr: 245 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder 230 €

Begrenzte Teilnehmerzahl: 16 TN

Resilienz

Kurs Nr. 20 28

2tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referent: **Dr. Wolfgang Kreis**, Kommuni-
kationstrainer

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI
- Ergotherapeuten/-innen

Im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen kommen Pflegekräfte oft an ihre Grenzen. Immer häufiger kommt es zum Burnout oder zur totalen körperlichen Erschöpfung. Die Selbstpflege kommt oft zu kurz. Am besten jedoch können Pflegekräfte anderen Menschen helfen, wenn es ihnen selbst gut geht. Eine gute Möglichkeit robust und leistungsfähig zu bleiben ist, seine eigene Resilienz zu stärken und zu pflegen.

Im Seminar wird gezeigt, wie wir durch die Pflege unserer Resilienzfaktoren in Situationen starker Belastung und Herausforderung gesund und leistungsfähig bleiben können.

Inhalte u.a.:

- Die Säulen der Resilienz
- Was Stehauf-Menschen auszeichnet
- Stark werden und stark bleiben
- 10 Tipps für mehr Resilienz
- Übungen zur Steigerung und Pflege der Resilienz

Termine: **20 28**

26. u. 27. Mai 2020

Teilnahmegebühr:

180 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder

165 €

Begrenzte Teilnehmerzahl:

20 TN

Palliativcare

Kurs Nr. 20 29 2tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referentin: **Klaus Aurnhammer**, Theologe,
Krankenpfleger

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen

In der Begleitung und Versorgung kranker und alter Menschen gibt es immer wieder die Begegnung mit dem Sterben.

Dieses Thema löst bei den meisten Menschen Unbehagen aus. Ängste und Phantasien kommen hoch, Erinnerungen an selbst Erlebtes tauchen auf. Mancher spürt Unsicherheit und Befangenheit. Wie soll ich mit dem sterbenden Menschen umgehen? Was tut ihm gut, was nicht? Wie kann ich mit ihm umgehen ohne selber Schaden zu erleiden?

Das Seminar bietet Gelegenheit solchen Fragen nachzugehen. Im gemeinsamen Gespräch, in kleineren Übungen, im Betrachten von Bildern werden Anregungen gegeben, sich selber besser kennen zu lernen, den sterbenden Menschen besser verstehen zu können und mit ihm auf unterstützende Weise im Kontakt zu sein.

Termine:	20 29	19. u. 20. November 2020	
Teilnahmegebühr:			180 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder			165 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:			20 TN

Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mobilität

Kurs Nr. 20 30

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung

Walter-Bloch-Str. 6

66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referentin: Agnes Rutkowska-Schlögl,

Dozentin für Pflegeberufe,

Pflegemanagement

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- BetreuerInnen
- Pflegendе Angehörige

Mobilität und Mobilitätserhalt sind Schlüsselkategorien bei der Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen. Bewegungsarmut und Mobilitätseinbußen gehören zu den wichtigsten Risikofaktoren für schwerwiegende Gesundheitsprobleme, insbesondere bei älteren Menschen. Daher kann die Erhaltung oder Förderung von Mobilität als zentrale Strategie zur Vermeidung verstärkter Pflegebedürftigkeit und zur Verhinderung der Entstehung neuer Funktionseinbußen und gesundheitlicher Störungen angesehen werden. Mobilität entscheidet außerdem über das Ausmaß der Abhängigkeit von personeller Hilfe und besitzt damit eine zentrale Bedeutung für Lebensqualität und subjektives Wohlbefinden und erhöht die Möglichkeit für gesellschaftliche Teilhabe.

Termin: 20 30 09. November 2020

Teilnahmegebühr: 90 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder 75 €

Begrenzte Teilnehmerzahl: 20 TN

Yoga bei Demenz

Kurs Nr. 20 31

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referent: Michael Meyer, Yogalehrer im Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland (BDY), Coach für interaktive Gesundheitsentwicklung.

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- BetreuerInnen

Yoga kann man immer und in jeder Lebenssituation üben, ob alt oder jung, ob krank oder mit Demenz. "Der Yoga der kleinen Schritte" (Vinyasa- krama-Yoga) passt sich immer an die Bedürfnisse und Fähigkeiten des Übenden an und ist deshalb sehr gut geeignet um im Pflegeberuf Stress abzubauen und um die unspektakulären Übungen auch mit Menschen, die unter Demenz leiden, zu üben. Es ist dabei ganz egal, ob sie mobil sind oder immobil. Diese besondere Yogaform kann man immer üben.

Modul I: Um mit pflegebedürftigen Menschen Yoga üben zu können, muss man erst einmal selbst in eine Übungserfahrung kommen und lernen bei sich selbst anzukommen. Sie lernen in diesem Modul kleine unspektakuläre Körper- und Atemübungen kennen, die von jedem mit Leichtigkeit auszuführen sind und zu einer aktiven Entspannung führen. Dazu braucht man nicht unbedingt eine Yogamatte oder eine Stunde Zeit. Das ist auch in zwei Minuten möglich oder in zwei Atemzügen, wo immer sie auch gerade sind.

Modul II: Sie lernen kleine Yoga-Übungssequenzen kennen für Menschen, die unter Demenz leiden, um deren Aufmerksamkeit zu fördern. Die Übungen sind erlebnisorientiert, fördern die Bewegungsfähigkeiten des Betroffenen und entwickeln seinen Atem. Der Atem ist der beste Freund des Menschen und kennt keine Demenz. Sie lernen Atemübungen kennen, die beruhigend auf die Gefühle einwirken und die Kommunikation fördern.

Die Teilnahme an Modul 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme an Modul 2

Termine: 20 31 Modul 1 30. April 2020

20 31 Modul 2 25. Juni 2020

Teilnahmegebühr je Seminartag: 90 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder 75 €

Begrenzte Teilnehmerzahl: 15 TN

Demenz Balance Modell©

Kurs Nr. 20 32

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referent: **Christian Meyer**, Dipl. Psychologe

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- BetreuerInnen
- Sozialpädagogen/-innen

Tauchen Sie ein in die besondere Welt der Menschen mit Demenz. Lernen Sie mit allen Sinnen verstehen, wie sich diese Erkrankung für Betroffene anfühlen muss, was in ihnen vorgeht, wie ihr Gefühlsleben und wie ihre Bedürfnisse aussehen: Kommen Sie mit auf diese spannende und aufschlussreiche Reise. Hierzu kommt im Kurs das Demenz Balance-Modell© zum Einsatz:

Das Demenz Balance-Modell© ist eine speziell entwickelte Selbsterfahrungsmethode mit dem Ziel, das Vorstellungsvermögen und die Empathiefähigkeit bezüglich der Befindlichkeit und der Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu erweitern.

Es wurde von Barbara Klee-Reiter entwickelt und gliedert sich in die drei Phasen:

- Erleben
- Verstehen
- Handeln

Termin: **20 32**

05. Oktober 2020

Teilnahmegebühr:

105 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder

90 €

Begrenzte Teilnehmerzahl:

20 TN

Krankheitsbilder für Pflegehilfskräfte

Kurs Nr. 20 33

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referentin: **Erni Serwe**, Dozentin für Pflegeberufe, Pflegemanagement

Fort- und Weiterbildung für:

- Demenzbetreuer/innen
- PflegehelferInnen u. Pflegehilfskräfte

Überblick über relevante Krankheitsbilder im Umgang mit Menschen mit Demenz

Sie möchten Zusammenhänge zwischen Körper und Krankheit verstehen? Im Team mitreden können? Das hier angebotene Seminar bietet Ihnen das für Sie relevante Medizinwissen. Sie erhalten einen leicht verständlichen Einblick in verschiedene Krankheitsbilder – von der Pathophysiologie über die Symptome, Diagnostik und Therapie

So verstehen Sie die Krankheit besser, und haben von Anfang an den Menschen als Ganzes im Blick. Der Überblick über relevante Krankheitsbilder liefert Ihnen das Grundverständnis, um Methoden und Modelle des Umgangs mit Menschen mit Demenz adäquat einsetzen zu können.

Termin: **20 33**

27. März 2020

Teilnahmegebühr:

85 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder

70 €

Begrenzte Teilnehmerzahl:

20 TN

Nachschulung für zusätzliche Betreuungskräfte in Pflegeheimen nach § 53c SGB XI

Kurs Nr. 20 35 ; 20 35-2; 20 35-3; 20 35-4
20 35-5; 20 35-6 2tägliches Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Es sind für jeden Termin andere Dozenten eingeladen mit eigenen Themen. Die Themen und Dozenten können Sie über die Webseite (www.demenz-saarlouis.de) oder per Telefon (06831 488 1810) erfahren.

Fort- und Weiterbildung für:

- Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

In den Richtlinien nach §53 c SGB XI des GKV-Spitzenverbandes der Pflegekassen ist zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeheimen festgehalten, dass neben einer mindestens 160stündigen Fortbildung eine regelmäßige Nachschulung erfolgen soll. Diese Fortbildung hat mindestens einmal jährlich als 2tägliches Seminar stattzufinden.

Die Fortbildungsmaßnahme hat zum Ziel, dass das in der Ausbildung zur **Betreuungskraft nach § 53c SGB XI** vermittelte Wissen aufgefrischt und aktualisiert wird und eine Reflexion der beruflichen Praxis stattfindet.

Termine:	20 35	06. u. 07. Feb. 2020
	20 35-2	28. u. 29. Mai 2020
	20 35-3	18. u. 19. August 2020
	20 35-4	08. u. 09. Okt. 2020
	20 35-5	28. u. 29. Okt. 2020
	20 35-6	16. u. 17. Nov. 2020

Teilnahmegebühr:	170 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder	155 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:	20 TN

Integrative Validation

- Grundkurs -

Kurs Nr. 20 36

2tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referent: **Alain Tapp**, Autor. Trainer für
Integrative Validation nach Richard

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- BetreuerInnen

Die „Integrative Validation“ begegnet Menschen mit Demenz, indem ihre Gefühle und Antriebe wahrgenommen, angesprochen und für gültig erklärt werden. Hierdurch wird eine Atmosphäre geschaffen, die den betroffenen Menschen, aber auch den MitarbeiterInnen aus der Pflege und Betreuung ein wertschätzendes und geborgenes Zusammenleben ermöglicht. Angst und Stress können vermindert werden und unsere Arbeit eine zutiefst menschlich-freundschaftliche Bedeutung erhalten.

Themenschwerpunkte:

- Warum verstehen uns die Menschen mit Demenz nicht und warum verstehen wir sie nicht?
- Ressourcenerarbeitung
- Ressourcen als Wegweiser in die Welt der demenziell Erkrankten
- Methodik der IVA

Termine:	20 36	17. u. 18. Sept. 2020
Teilnahmegebühr:		190 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		175 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Intervision

Kurs Nr. 20 37

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referent: **Dr. Wolfgang Kreis**, Kommuni-
kationstrainer

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/innen
- Teammitglieder im Allgemeinen

Im Umgang mit demenziell erkrankten Menschen stehen Pflegekräfte oft vor belastenden Situationen, Herausforderungen oder Problemen. Kollegiale Beratung oder Intervision kann hier unterstützend helfen. Es handelt sich dabei um ein in der Praxis erprobtes, strukturiertes Beratungsgespräch, in dem die Kolleginnen und Kollegen mit ihren beruflichen Fragen und Anliegen im Mittelpunkt stehen. Die Kompetenzen, das Wissen und die Fähigkeiten der eigenen Kolleginnen und Kollegen wird genutzt, um lösungsorientiert an den belastenden Situationen, Herausforderungen oder Problemen zu arbeiten.

Im Seminar wird gezeigt, wie die kollegiale Beratung / Intervision ablaufen und eingesetzt werden kann. Hierzu finden auch praktische Übungen statt.

Inhalte u.a.:

- Einführung in die Kollegiale Beratung / Intervision
- Praktische Übungen
- Tipps zur Einführung und zum Einsatz in der eigenen Einrichtung

Termin: **20 37** **25. September 2020**

Teilnahmegebühr: **90 €**

Ermäßigt Vereinsmitglieder **75 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl: **20 TN**

Methoden und Modelle für den Umgang mit Menschen mit Demenz

Kurs Nr. 20 38 Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referent: Hartmut Sebastian, Dipl.-Soziologe

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Welche Möglichkeiten des Umgangs mit Demenzkranken gibt es und welche versuchen die Pflegekräfte in ihren Einrichtungen umzusetzen? Wonach richtet sich das und was ist das „beste“ Modell? Die einzelnen Möglichkeiten werden im Seminar ausführlich behandelt und anhand von Fallbeispielen intensiv bearbeitet. Es geht u. a. um das Psychobiographische Modell nach Böhm, den Personenorientierten Ansatz nach Kitwood, die Validation nach Feil, die Integrative Validation nach Richard, das Lebensweltkonzept, das Kommunikationsmodell nach Wilhelm und die Demenzgesetze nach Buijssen.

Termine:	20 38	28. u. 29. April 2020
Teilnahmegebühr:		180 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		165 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Integrative Validation nach Richard®

- Vertiefungstag -

Kurs Nr. 20 39 Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referent: **Alain Tapp**, Autor. Trainer für
Integrative Validation nach Richard

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach § 53c SGB XI

Nach dem Besuch des Grundkurses zur Integrativen Validation nach Richard® sind die Teilnehmenden in der Lage die Methode während ihrer praktischen Tätigkeit mit Menschen mit Demenz einzusetzen. Mit der Umsetzung der Integrativen Validation (IVA) ergeben sich für die Pflegenden und Betreuenden bezogen auf konkret erlebte Situationen immer wieder Fragen.

In den Vertiefungstagen werden diese Fragen bearbeitet, Inhalte des Grundkurses wiederholt, mit praktischen Übungen vertieft. Es werden neue Inhalte vermittelt, die die Wahrnehmungs- und Handlungskompetenz des Mitarbeitenden erweitern und die Beziehungsgestaltung zu Menschen mit Demenz fördern.

Die praxisorientierten Vertiefungstage fördern die Implementierung der Integrativen Validation im Arbeitsalltag und wirken somit einem Versandungseffekt durch Wiederholung und Vertiefung entgegen. Die Teilnahme an den Vertiefungstagen unterstützt die einheitliche Umsetzung der IVA in der Institution.

Voraussetzung: Grundkurs Integrative Validation nach Richard®

Termin:	20 39	04. März 2020
Teilnahmegebühr:		90 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		75 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Dynamische Stresslösungen für Pfleger

Kurs Nr. 20 40

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung

Walter-Bloch-Str. 6

66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referent: Michael Meyer, Krankenpfleger,
Coach und Personalentwickler

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Zusätzliche Betreuungskräfte nach
§ 53c SGB XI
- Ergotherapeuten/-innen

Wenn Stress zu groß wird, Angstgedanken und Spannungsschmerzen nicht mehr richtig weichen wollen oder wenn Motivation und Sinn abhandeln – dann ist es an der Zeit, etwas im Leben zu verändern.

Die dynamische Stresslösung beruht auf den neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen und verändert ihr Leben.

Inhalte:

- Einüben stresslösender Bewegungen
- Atem- und Muskelinteraktionen zum Um- und Abschalten
- Positive Zentrierungsstrategien
- Integratives Stresslösungscoaching
- Motivationstraining

Termin: 20 40 27. Oktober 2020

Teilnahmegebühr: 90 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder 75 €

Begrenzte Teilnehmerzahl: 16 TN

Aktivierung bei Demenz

Kurs Nr. 20 42 u. 20 42-2 Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referent: **Hans-Dieter Emmerich**, Dozent für
Pflegeberufe

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen

Ein elementares Bedürfnis alter Menschen - auch Menschen mit Demenz - ist es, sich bis zuletzt beschäftigen zu können.

Die Aktivitätstheorie erkennt den Zusammenhang zwischen der erlebten Lebensqualität und einer sinnvollen Beschäftigung.

Das bedeutet für das Altenpflegeteam den Alltag im häuslichen Umfeld oder den Einrichtungen so zu gestalten, dass er für die Betreuten abwechslungsreich, anregend und fördernd ist. Die Gestaltung soll so angelegt sein, dass diese Normalität und Einbezogenheit vermittelt. So erleben sich die Betreuten weiterhin in einer aktiven Rolle

Entscheidend ist allerdings die biographische Prägung. So wird es auch immer wieder Menschen geben, die sich für „Nichts tun“ entscheiden, wobei dieses Nichts tun sehr viel mit innerer Auseinandersetzung zu tun haben kann.

Wie es gelingen kann, den Menschen, die uns anvertraut sind - auch bei begrenzten Zeitressourcen – Lebensqualität zu bieten durch sinnvoll erlebte Beschäftigung, ist Thema dieser Fortbildung.

Termine: 20 42

08. Mai 2020

20 42-2

02. Oktober 2020

Teilnahmegebühr:

85 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder

70 €

Begrenzte Teilnehmerzahl:

20 TN

Multimedikation bei Demenz

Kurs Nr. 20 43 u. 20 43-2 Halbtagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis
Uhrzeit: 13:00 – 16:00 Uhr
Referent: John Warmann, Internist

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen

Im Alter nehmen die Probleme und Beschwerden der Menschen vielfach zu. Nicht nur, dass man schlecht schläft, es kommt hinzu, dass Schwierigkeiten in der Beweglichkeit auftreten, die Glieder schmerzen und zu guter Letzt klappt auch noch die Verdauung nicht gut.

Da das Angebot an frei käuflichen wie auch verschreibungspflichtigen Medikamenten groß ist, nimmt man für alle auftretenden Beschwerden eine Arznei ein und wundert sich, dass die Wirkung nicht eintritt, die man erwartet.

Welche Medikamente sind notwendig, welche Wechselwirkungen gibt es, worauf muss man beim Zusammenspiel verschiedener Medikamente achten.

Über diese Probleme, die auch die Pflegekräfte in den Einrichtungen betreffen, da sie die Medikamente auf Anweisung des Arztes verabreichen, informiert das Seminar.

Termine:	20 43	23. März 2020
	20 43-2	23. Nov. 2020
Teilnahmegebühr:		45 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		40 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Mimik erkennen bei Demenz

Kurs Nr. 20 44 Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referentin: **Margarete Stöcker**, MA (Master of Arts im Gesundheits- und Sozialmanagement), Dipl.-Pflegerin (FH)

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen

Menschen mit Demenz auch ohne Sprache verstehen

Wenn Worte versagen oder nicht mehr zur Verfügung stehen, sind wir in der Begegnung mit Menschen mit Demenz auf unsere nonverbale Wahrnehmung reduziert. Nur was bedeutet das? Was möchte uns der betroffene Mensch mitteilen? Was bedeutet Lebensqualität und wie wird sie gezeigt? All diesen Fragen stellt sich das eintägige Seminar. Ziel des Seminars ist es, Denken, Fühlen und Verhalten des Menschen zu erkennen, zu beschreiben und vor allem verstehen zu wollen. Was ist zu tun? Wenn wir Emotionen rechtzeitig erkennen, verändern wir Begegnungen wertschätzend. Um dies zu erreichen, können wir unsere Wahrnehmung in den Bereichen Mimik, Stimme und Körpersprache schärfen.

Inhalte:

- Das „Phänomen“ Demenz
- Unser Emotionszentrum
- Gefühle erkennen
- Basisemotionen - Erkennungsmerkmale
- Einführung in die Mimikresonanz
- Einwandsignale erkennen
- Transfer in die tägliche Praxis

Termin:	20 44	31. August 2020
Teilnahmegebühr:		105 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		90 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Sexualität im Alter

Kurs Nr. 20 45

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

Referent: Dr. Rainer Kortus, Gerontopsychiater

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- BetreuerInnen
- Pflegende Angehörige

Umgang mit sexuellen Problemen bei alten Patienten und Heimbewohnern

Pflegekräfte in allen Arbeitsbereichen werden immer einmal mit sexuellen Problemen von älteren Menschen konfrontiert. Dabei müssen wir sehen, dass Sexualität nicht erst im Alter auftritt, sondern uns normalerweise im ganzen Leben begleitet.

Welches sind dann die Ursachen, die im Alter Probleme mit der Sexualität auslösen können? Liegen sie bei den alten Menschen, liegen sie in der Umgebung, in meiner Reaktion als Betreuungsperson oder gibt es weitere Gründe? – Es gilt zunächst einmal zu ergründen, woher die Schwierigkeiten mit der Sexualität oder Auffälligkeiten kommen und wie sie zu verstehen sind. Im Weiteren stellt sich die Frage, wie Pflegekräfte und andere Betreuende darauf *reagieren* oder welche Umgangsmöglichkeiten es alternativ gibt? Dazu gehört natürlich neben dem Kennenlernen des alten Menschen und seiner Biografie auch die Betrachtung des eigenen Umgangs und der Sichtweise von Sexualität.

Die Möglichkeiten gehen weit auseinander, können aber auch sehr nahe beieinander sein.

Im Rahmen des Seminars werden wir die Punkte gemeinsam erarbeiten, eigene Erfahrungen einbringen können, voneinander lernen und versuchen, Konzepte und Strategien für einen guten und weitgehend akzeptierten Umgang mit Sexualität zu entwickeln.

Termin:	20 45	28. August 2020
Teilnahmegebühr:		90 €
Ermäßigt Vereinsmitglieder		75 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:		20 TN

Aromapflege

- Aufbaukurs -

Kurs Nr. 20 46

2tägiges Seminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referentin: **Maria Hoch**, Aromapraktikerin,
Krankenschwester

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Ergotherapeuten/-innen
- BetreuerInnen
- Pflegende Angehörige

Aufbauend auf die Grundlagen des Basisseminars vertiefen die Teilnehmer in diesem zweitägigen Seminar ihr Aromawissen. Die Kenntnisse bezüglich der Auswahl, Dosierung und der Wirkweisen ätherischer Öle, fetter Pflanzenöle und Hydrolate und deren Umsetzung in die Aromapflege werden erweitert. Sie erfahren, wie weitere ätherische Öle zusammen mit Basisölen kompetent und wissenschaftlich fundiert nach internationalen Standards anzuwenden sind zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden für den ambulanten, stationären und privaten Bereich, sowie in der Tages-, Kurzzeit- und Altenpflege.

1. Tag

Wiederholung: Biochemie; Erweitern der Monographien der ätherischen Öle; Tipps aus Praxis für die Praxis; Anwendung von Aromastandards in der Pflege; Beispiel – Rezepturen; Duftmeditation

2.Tag

Selbstpflege/ Gesundheitsfürsorge mit ätherischen Ölen; Erweitern der Monographien der fetten Öle; praktische Anwendungsmöglichkeiten fetter Öle und Aromapflegeölmischungen; Erstellen von Rezepturen; Aroma-Handmassage

Termine: **20 46** **20. u. 21. August 2020**

Teilnahmegebühr: **190 €**

Ermäßigt Vereinsmitglieder **175 €**

Begrenzte Teilnehmerzahl: **20 TN**

QPR Qualitätsprüfrichtlinien

Kurs Nr. 20 47

Tagesseminar

Ort: Fort- u. Weiterbildung
Walter-Bloch-Str. 6
66740 Saarlouis

Uhrzeit: **08:30 – 16:00 Uhr**

Referentin: **Agnes Rutkowska-Schlögl**, Pflege-
management, Dozentin für Pflegeberufe

Fort- und Weiterbildung für:

- Pflegedienstleitung
- Wohnbereichsleitung
- QM-Beauftragte
- PraxisanleiterInnen
- Fachkräfte und LehrerInnen für Schulen

Die Qualitätsprüfungen von vollstationären Pflegeeinrichtungen nach den neuen Verfahren starten ab Nov. 2019 auf der Basis von bundesweit gültigen Prüfrichtlinien. Die Qualitätsprüfrichtlinien für die vollstationäre Pflege (QPR vollstationär) wurden von medizinischen Diensten gemeinsam mit den Pflegekassen erarbeitet und am 17. Dez. 2018 vom GKV-Spitzenverband beschlossen. Das BMG hat die Richtlinien mit Schreiben vom 21. Feb. 2019 genehmigt. Die MitarbeiterInnen der medizinischen Dienste werden für die Prüfaufgaben speziell geschult. Hierzu laufen derzeit die Vorbereitungen in der MDK-Gemeinschaft.

Die Qualitätsprüfung wird zukünftig auf drei Säulen stehen: auf ausgewählten MDK-Qualitätsprüfergebnissen nach neuen Prüfverfahren, auf Qualitätsdaten (Ergebnisindikatoren), die die Heime selbst erheben und auf allgemeine Informationen zur Einrichtung.

Das Seminar gibt eine Einführung in die geplante Praxis

Termin: **20 47**

19. März 2020

Teilnahmegebühr:

90 €

Ermäßigt Vereinsmitglieder

75 €

Begrenzte Teilnehmerzahl:

20 TN

Fachkraft für Gerontopsychiatrie

Qualifizierte einjährige Weiterbildung mit Abschlussprüfung

Kurs-Nr. 20 60

Ort: Fort- u. Weiterbildung

Walter-Bloch-Str. 6

66740 Saarlouis

Datum: Beginn August 2020

Uhrzeit: 08:30 – 16:00 Uhr

In den Einrichtungen der stationären und ambulanten Pflege nimmt die Zahl der alten Menschen, die an einer Demenz leiden, stetig zu. Da die Betreuung und Pflege dieser Personen äußerst anspruchsvoll ist, erfordert dies eine besondere Qualifizierung. Die Pflegekräfte müssen einerseits gerontopsychiatrische Krankheitsbilder kennen und sich in der Pflege auf diese Gruppe einstellen können. Andererseits ist es für den Umgang mit alten Menschen und Menschen mit Demenz notwendig, ausgewählte therapeutische Interventionen gezielt anwenden zu können.

Die Weiterbildung richtet sich an Pflegefachkräfte, mit einer dreijährigen Berufserfahrung, die mit der Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz betraut sind.

Der Kurs soll die TeilnehmerInnen in die Lage versetzen, den verantwortlichen Umgang mit Menschen mit Demenz eigenständig zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Darüber hinaus soll die gerontopsychiatrische Fachkraft als Multiplikator ihr erworbenes Wissen in den Einrichtungen weitergeben.

Der Kurs wird berufsbegleitend in Blockform angeboten.

Weitere Informationen:

☎ 06831/ 488 18-16

Kursbeginn: 20 60	24. August 2020
Teilnahmegebühr:	2.480 €
Prüfungsgebühr:	50 €
Begrenzte Teilnehmerzahl:	20 TN

Frühjahrstagung Demenz

Kurs-Nr. 20 71

2tägige Fachtagung

Ort: Theater am Ring Saarlouis

Kaiser-Friedrich-Ring 26

66740 Saarlouis

Uhrzeit: 09:00 – 16:30 Uhr

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Sozialpädagogen/-innen
- Ergotherapeuten/-innen
- Interessierte

Das Programm ist ab Januar 2020 auf unserer Internetseite (www.demenz-saarlouis.de) abrufbar oder in der Geschäftsstelle des Demenz-Vereins erhältlich.

 06831/ 488 18-16

Termin: 20 71

18. u. 19. März 2020

Teilnahmegebühr:

1 Tag

85 € (ermäßigt 70 €)

2 Tage

135 € (ermäßigt 120 €)

Ermäßigt für Mitglieder des Demenz-Verein Saarlouis e.V., SchülerInnen, StudentenInnen, RentnerInnen und Gruppen ab 10 Personen (Teilnahmegebühr incl. Kaffee und Mittagessen)



Das Gemälde (100cm x 120cm/Acryl auf Leinwand) entstand während der alljährlichen Hallenmasters in Bisten und zeigt den Bomber der Nation, ein Fußballer, der seit mehr als zehn Jahren mit Demenz und Alzheimer lebt.

Mir ist es seit 2003 ein Anliegen mit meiner Friedenskunst Tausend Augen besondere Themen in den Fokus zu rücken. 1984 studierte ich noch an der renommierten Kunsthochschule Städel in Frankfurt am Main, als ich nach der Diagnose HIV-positiv meine permanente Portrait-Serie "Gesicht zeigen" ins Leben rief. Mit dem neuen Fußballer-Portrait von Gerd Müller möchten der SV Felsberg und ich ein Statement gegen Homophobie im Sport setzen und auch für Menschen mit Demenz Gesicht zeigen.

Jetzt schon im fünften Jahr wurde die Siegerehrung mit der Präsentation des live gemalten Bildes verbunden und Spieler wie Zuschauer eingeladen, vor dem Tor Gesicht zu zeigen.

Immer wollte ich den Blick über die Grenzen hinaus, schon um die eigene Wahrnehmung zu schulen, aber auch um effektiv und auf eigene Weise helfen zu können. So nahm ich vor etwa 20 Jahren die Herausforderung an, mich mit den an den Grundfesten rüttelnden Themen um Alzheimer und Demenz auseinanderzusetzen.

(Mike Mathes)

23. Internationaler Demenzkongress Saar-Lor-Lux

Kurs-Nr. 20 90

2tägiger Kongress

Ort: Theater am Ring Saarlouis

Kaiser-Friedrich-Ring 26

66740 Saarlouis-Roden

Uhrzeit: 09:00 – 16:30 Uhr

Fort- und Weiterbildung für:

- Gesundheits- und KrankenpflegerInnen
- AltenpflegerInnen, AltenpflegehelferInnen
- Sozialpädagogen/-innen
- Ergotherapeuten/-innen
- Interessierte

Der 23. Internationale Demenz-Kongress Saar-Lor-Lux wird 2020 wieder an zwei Tagen stattfinden. Namhafte Referentinnen und Referenten beschäftigen sich in ihren Vorträgen mit medizinischen und pflegerischen Themen rund um dementielle Erkrankungen.

Das genaue Programm wird voraussichtlich Ende Juni fertig gestellt sein und ist dann auf unserer Internetseite (www.demenz-saarlouis.de) abrufbar oder in der Geschäftsstelle des Demenz-Vereins erhältlich.

 06831/ 488 18-16

Termin: 20 90

22. u. 23. September 2020

Teilnahmegebühr:

1 Tag: 85 € (ermäßigt 70 €)

2 Tage: 135 € (ermäßigt 120 €)

Ermäßigt für Mitglieder des Demenz-Verein Saarlouis e.V., SchülerInnen, StudentInnen, RenterInnen und Gruppen ab 10 Personen (Teilnahmegebühr incl. Kaffee und Mittagessen)

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

- (1) Nutzen Sie für Ihre Anmeldung das vorbereitete Anmeldeformular. Die Teilnahme setzt eine verbindliche schriftliche Anmeldung voraus.
- (2) Die Teilnehmerzahl ist bei allen Veranstaltungen begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- (3) Die Teilnahmegebühr ist vor Kursbeginn fällig.
- (4) Bei Überweisung der Teilnahmegebühr bitten wir um Angabe der Rechnungsnummer
- (5) Der Veranstalter behält sich Änderungen im Programm vor.
- (6) Fällt die Veranstaltung aus organisatorischen Gründen seitens des Veranstalters aus, werden nur bereits gezahlte Gebühren erstattet. Alle weitergehenden Ansprüche sind ausgeschlossen.
- (7) Bei Abmeldung/ Rücktritt von der Veranstaltung innerhalb von drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird, bei Abwesenheit (auch teilweise), die volle Gebühr fällig. Bei Stellung einer Ersatzperson gehen die Rechte und Pflichten auf die Ersatzperson über.
- (8) Abmeldungen von der Kursteilnahme haben schriftlich zu erfolgen.
- (9) Der Veranstalter haftet nicht bei Verlust von Garderobe, Diebstahl, Wegeunfällen und Parkplatzschäden am PKW.
- (10) Ich bin mit der Verarbeitung und Speicherung meiner Daten durch den Demenz Verein Saarlouis e.V. einverstanden. Die Daten werden für den Versand von Informationen und zur Bewerbung der Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen verwendet. Mir ist bekannt, dass meine gespeicherten Daten auf Antrag gelöscht bzw. berichtigt werden. Es genügt eine formlose Mail schriftlich oder postalisch an den Demenz Verein Saarlouis e.V., Ludwigstr. 5, 66740 Saarlouis, 1. Vorsitzende Dagmar Heib (MdL)

Anmeldungen werden in der Regel nicht sofort nach Eingang bestätigt; sie werden registriert und ab ca. 4 Wochen vor Kursbeginn bestätigt. Sollte ein Kurs ausgebucht sein, werden Sie umgehend informiert.

Anmeldungen an:

Demenz-Verein Saarlouis e. V.

Ludwigstraße 5, 66740 Saarlouis

Tel.: 06831/ 488 18-16; Fax: 06831/ 488 18-23

Anmeldeformular

Ich melde mich verbindlich an für:
Bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen!

Veranstaltungsnummer und -titel

Veranstaltungsdatum

Teilnehmer/in Name, Vorname:
Beruf/ derzeitige Tätigkeit:
Rechnungsadresse: Name bzw. Institution:
Rechnungsanschrift: Straße, PLZ Ort
Telefon:
Email:
Mit der Unterschrift erkläre ich mich mit den Teilnahmebedingungen und mit der Speicherung und Verarbeitung meiner Daten durch den Demenz-Verein Saarlouis e.V. einverstanden. Mit den Daten werden Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen versendet. Mir ist bekannt, dass meine gespeicherten Daten auf Antrag gelöscht bzw. berichtigt werden. Es genügt eine formlose E-Mail (sekretariat@demenz-saarlouis.de) oder eine postalisch Nachricht an den Demenz-Verein Saarlouis e.V., Ludwigstr. 5, 66740 Saarlouis, 1. Vorsitzende Dagmar Heib (MdL).
Ort, Datum, Unterschrift (nur mit Unterschrift gültig!)

Die Teilnahmegebühr werde ich nach Erhalt der Rechnung überweisen. Bei Inanspruchnahme der ermäßigten Teilnahmegebühr ist ein Nachweis erforderlich. Die Teilnahmegebühr ist vor Kursbeginn fällig.

<p>Demenz-Verein Saarlouis e. V. Ludwigstr. 5, 66740 Saarlouis Tel.: 06831/48818-0, Fax: 06831/48818-23</p>
--

Mitgliedsantrag

Neue Mitglieder sind immer willkommen!

Demenz-Verein Saarlouis e.V.

Ludwigstraße 5

66740 Saarlouis

Ich möchte ab sofort Mitglied werden:

Name/Gesellschaft/Verein:

Straße:

PLZ / Ort:

Email:

Datum, Ort, Unterschrift:

Ich überweise den Jahresbeitrag als

- Einzelmitglied 20,00 €
- Familienmitgliedschaft 40,00 €
- sonstige juristische Person 160,00 €

IBAN: **DE 44 59 35 01 10 00 00 36 89 02**

BIC: **KRSA DE 55 XXX** bei der KSK Saarlouis.

- Ich erteile hiermit ein SEPA-Lastschriftmandat, wiederkehrende Zahlung

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger ID: DE74ZZZ00000266260

Geldinstitut:

IBAN.:

BIC:

Ort, Datum

Unterschrift:

Anfahrt

Sie finden die Räume für Schulungen und Weiterbildungen des Demenz-Verein Saarlouis in der Walter-Bloch-Str. 6, Gebäude Büromöbel Schneider (ehemals von Lettow-Vorbeck-Str.), in der Verlängerung der Ludwigstraße (Villa Barbara).

Von der A620 kommend, Abfahrt Saarlouis Mitte → Richtung Stadtmitte bis zum Kreisel, im Kreisel die erste Ausfahrt → Ludwigstr. bis zur Ampelkreuzung, geradeaus über die Kreuzung befinden Sie sich in der Walter-Bloch-Str.

Von der A8 Abfahrt Saarwellingen/Fraulautern, der B405 Richtung Stadtmitte folgen bis zur Walter-Bloch-Str.

Dem Gebäude gegenüber befindet sich ein großer Parkplatz.

